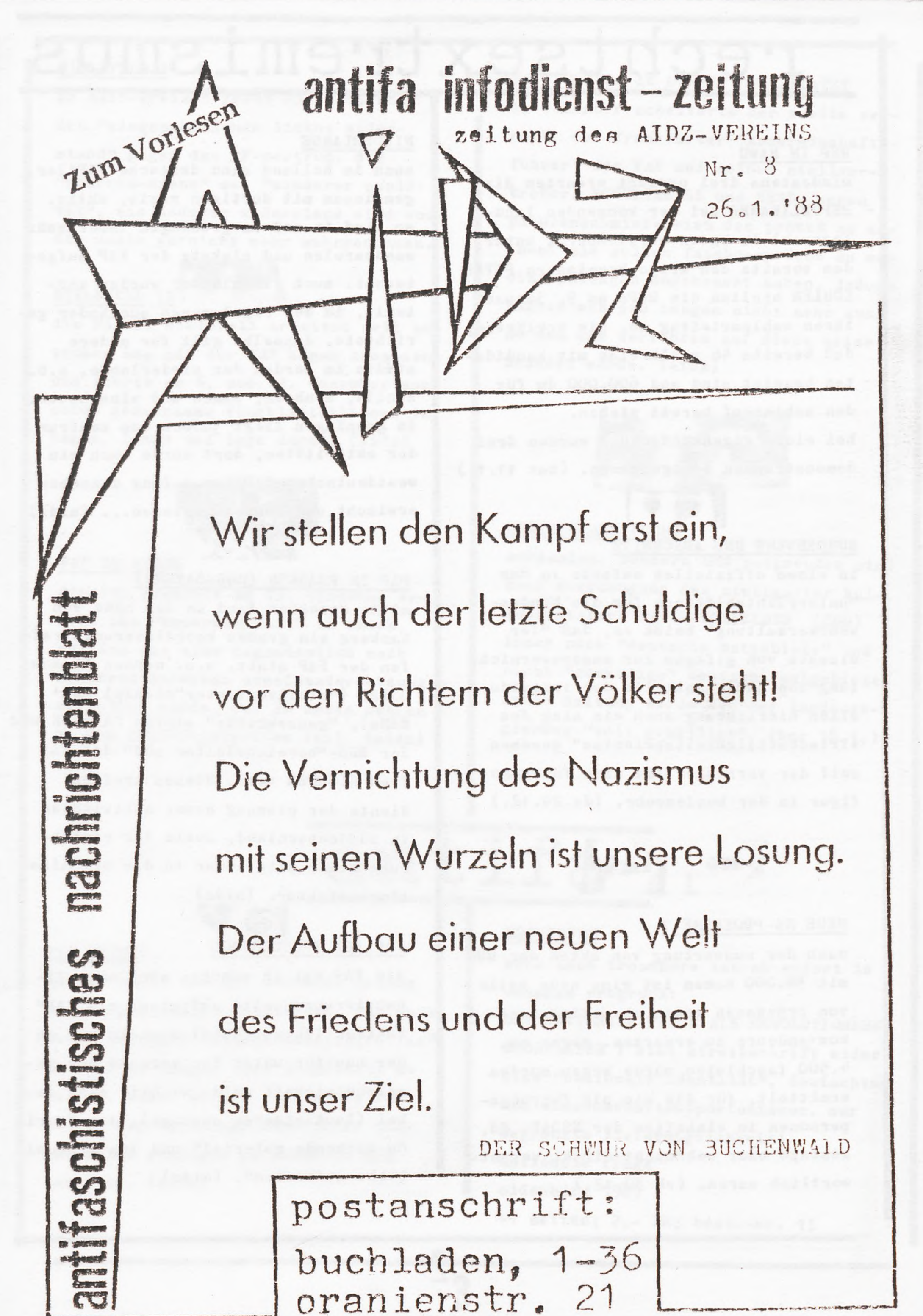

Zum Vorlesen
antifa infodienst-zeitung
zeitung des AIDZ-VEREINS
Nr. 8
26.1.'88
antifaschistisches nachrichtenblatt
Wir stellen den Kampf erst ein,
wenn auch der letzte Schuldige
vor den Richtern der Völker steht!
Die Vernichtung des Nazismus
mit seinen Wurzeln ist unsere Losung.
Der Aufbau einer neuen Welt
des Friedens und der Freiheit
ist unser Ziel.
DER SCHWUR VON BUCHENWALD
postanschrift:
buchladen, 1-36
oranienstr. 21

# rechtsextremismus

REP IN BAWÜ

mindestens drei prozent erwarten die REPUBLIKANER bei der kommenden landtagswahl in baden-württemberg, unter dem vorsitz des kripo-kommissars PETER KÖHLER hielten die REPs am 9. januar ihren wahlparteitag ab. sie erklärten, daß bereits 46 wahlkreise mit kandidaten besetzt sind und 600.000 dm für den wahlkampf bereit stehen.
bei einer gegenkundgebung wurden drei demonstranten festgenommen. (taz 11.1.)



BUNDESWEHR UND AUSCHWITZ

in einem offiziellen aufsatz in den "unterrichtsblättern für die bundeswehrverwaltung" heißt es, daß "der einsatz von giftgas zur massenvernichtung von juden anstelle der individuellen hinrichtung auch ein sieg des wirtschaftlichkeitsprinzips" gewesen sei! der verfasser ist eine führungsfigur in der bundeswehr. (dw 29.12.)

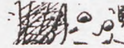


NEUE NS-PROZESSE ?

nach der auswertung von akten der UNO mit 30.000 namen ist eine neue welle von prozessen gegen ehemalige nazikommandeure zu erwarten. gegen ca. 4.500 faschisten wurde wegen mordes ermittelt, für die sie als führungspersonen in einheiten der NSDAP, SS, gestapo oder wehrmacht direkt verantwortlich waren. (vb 30.12.)

NIEDERLANDE

auch in holland sind deutsche FAP'ler, gemeinsam mit dortigen nazis, aktiv. so sind in und um groningen immer mehr wandparolen und plakate der FAP aufgetaucht. auch flugblätter wurden verteilt, in der regel gegen ausländer gerichtete. dasselbe gilt für andere städte im norden der niederlande, z.b. zwolle, arnheim, emmen und winschoten. in groningen liegt jedoch das zentrum der aktivitäten, dort wurde auch ein westdeutscher FAP'ler anfang dezember erwischt und zurechtgewiesen... (aidz)



FAP IN FRANKEN (NORDBAYERN)

mitte dezember fand in der nähe von bamberg ein großes koordinierungstreffen der FAP statt. u.a. nahmen thomas BREHL ("stellvertreter"michael KUHNENs), "gausekretär" stefan MANNECK und der BRD-"bereichsleiter süd" der FAP fred EICHNER teil. dieses treffen diente der planung neuer aktivitäten in süddeutschland, sowie der einführung neuer mitglieder in die organisationsstruktur. (aidz)

FAP AUF SPENDENJAGD

die FAP hat in münchen eine neue finanzierungsquelle aufgetan: als "AL" (aktion lebensschutz) sammeln sie an der haustür unter dem vorwand der gemeinnützigkeit geld. wichtig sind dabei (laut eigener aussage), das "seriös wirkende material" und das "freundliche auftreten". (aidz)

BIELEFELD I

in nazi-kreisen freut man sich über den "eingeschlafenen linken widerstand" gegen das NF-zentrum. die "anarcho-szene" sei "minderer qualität", ein anderer widerstand wird von den nazis garnicht mehr wahrgenommen.

BIELEFELD II

die FAP in bielefeld arbeitet seit november eng mit der FAP hagen zusammen und führte am 8. und 12. dezember auch schon gemeinsame flugblattaktionen in hagen, lemgo und lage durch. (aidz)



FAP IN ESSEN

die FAP gründete am 19. dezember erneut ihe "kameradschaft" in essen, nachdem die alte organisation nach schweren internan auseinandersetzungen aufgelöst wurde. ca. 20 nazis nahmen an dem gründungstreffen teil. (aidz)

FAP-PROZESS IN DARMSTADT GEPLATZT

im dezember scheiterte der zweite versuch, den frankfurter "kameradschaftsführer" der FAP und seinen stellvertreter, SCHULTHEISS und HESS, wegen parolenschmierereien den prozeß zu machen. sie sollen fascho-sprüche an useinrichtungen angebracht haben. jedoch sagten mehrere zeugen nicht mehr aus, so daß das verfahren auf diese weise beendet wurde. (aidz)



DEUTSCHLAND (CDU)

schlesien, pommern und ostpreußen sind nach überzeugung des stuttgarter kultusministers MAYER-VORFELDER (CDU) immer noch "deutsche ostgebiete" und nicht "ehemalige" deutsche ostgebiete. seine haltung werde von der landesregierung "voll gebilligt". (bnr 18.1.)

antifa

FAP BLUTIG

in der nacht des 25. dezember gelang es einigen antifa-aktivisten, das kurz zuvor verlegte "kameradschaftstreffen" der FAP in langen (bei darmstadt) zu stören. dabei wurden drei nazis verletzt. der örtlicher FAP-führer thomas BREHL kündigte am nächsten tag rache an. (aidz)

BROSCHÜRE

eine neue broschüre ist ab sofort in unserem programm:
DIE NATIONALE FRAGE ALS REVOLUTIONÄRER STÖRFAKTOR ? eine streitschrift wider eine "nationale identität", deutschtum und wissenschaftsopportunismus. nur begrenzte liefermöglichkeit!
nationale frage
oldenburg 1987
44 seiten; 2,- DM; best.-nr. 13

EDELWEISSPIRATEN

laut einer studie, die erst im herbsr vollständig erscheint, waren die "edelweißpiraten" keine politische widerstandsgruppe! diese gruppe, die ab 1943 in rhein-ruhr-gebiet aktiv war, bestand aus jugendlichen, die u.a. die HJ und gestapoleute angriff. zwar sind viele der jugendlichen erst durch diese erfahrungen in der gruppe politisiert worden, doch darf man nicht die gründe der mädchen und jungen vergessen: sie waren sehr wohl aus überzeugung gegen den nazistaat eingestellt, auch wenn sie kein politisches programm besaßen.

wer mehr über die EDELWEISSPIRATEN erfahren möchte, sollte sich das buch "latscher, pimpfe und gestapo" besorgen, das von einem edelweißpiraten geschrieben wurde! Extrabuch 6, c/o pädexverlag, rotlintstr. 45 h, 6000 frankfurt 1 (aidz)



# Impressum

AIDZ ist keine publikation im sinne des pressegesetzes, sondern eine interne zeitung des AIDZ-VEREINS. die zeitung soll die mitglieder des vereins in ihrer antifa-arbeit unterstützen. artikel, die mit aidz oder dokumentation gekennzeichnet sind, dürfen erst nach rückfrage bei uns veröffentlicht werden!

QUELLENANGABE:

| | | |
|---|---|---|
| aidz | = | eigene recherchen oder informationen |
| taz | = | die tageszeitung |
| dw | = | die wahrheit (zeitung) |
| dvz | = | deutsche volkszeitung |
| vb | = | volksblatt berlin |
| tsp | = | tagesspiegel |
| presse | = | diverse zeitungen/tv |

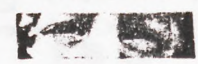
EURO-ANTIFA

anfang februar wird in stockholm ein europaweites treffen von antifaschistischen und antirassistischen gruppen stattfinden, auf dem ein erfahrungsaustausch aus den verschiedenen ländern laufen soll. außerdem wird evtl. schon ein (inhaltlich) gemeinsames vorgehen gegen den erstarkenden rassismus und die etablierung faschistischer parteien geplant. in der februar-ausgabe hoffentlich mehr über die ergebnisse des treffens. (aidz)

# silvester

BIELEFELD

ca. 80 nazis trafen sich in einem eigens dafür angemieteten haus außerhalb der stadt. in jällenbek feierten sie dort silvester, ob es aktionen gab, wissen wir leider nicht. (aidz)



FULDA

silvester trafen sich bei leubach nähe fulda 200 mitglieder der WIKING-JUGEND und anderer faschistischer organisationen, sie feierten mit einem fackelzug, der von nazis in ss-uniformen begleitet wurde. die polizei sah keinen grund zum einschreiten, der bürgermeister bezeichnete die WJ als harmlos.

nur wenige stunden vorher fand eine demonstration gegen diese feier statt. die demo von 500 leuten war massiv von bullen begleitet, die allerdings nicht die angriffe von nazis außerhalb der demo verhinderten. nach der abschluß-kundgebung verfolgten vier naziautos das fahrzeug, in dem u.a. der veranstalter und redner der demo saß. außerhalb der stadt wurde der pkw gestoppt und die faschisten traten die scheiben ein und schlugen mit knüppeln auf das wageninnere. einer der nazis versuchte dann mit einer pistole leuchtmunition ins auto zu schießen, sie prallte jedoch ab. trotzdem wurde eine frau sehr schwer verletzt. die polizei nahm zwar kurz darauf neun faschos fest, verweigerte jedoch eine gegenüberstellung. die nummern von zwei nazi-wagen sind bekannt:

LEV-JR 460 roter ford-fieste

MS-MV 727 silbermetallic opel-ascona

(aidz)

BERLIN

am silvesterabend wollen über 200 faschistische skinheads in einem veranstaltungsraum in kreuzberg "feiern". dem türkischen inhaber des saals erklärten sie vorher, daß sie eine gruppe gymniasiasten seien, also völlig harmlos. daß die nazis sich ausgerechnet in kreuzberg treffen wollten, erklären sich antifas als provokation und machtprobe, die dann allerdings ins wasser fiel: da wir bescheid wußten, konnte der wirt noch in der nacht vorher den vertrag mit den faschisten kündigen, als grund gab er "drohungen von linken" an. zwar wurden insgesamt 210 karten verkauft, doch letztendlich fanden sich dann im ausweichraum im wedding nur noch 80 nazis ein. die veranstalter (NF) hatten sich nicht getraut, jemanden ans lokal zu stellen, der die zum großen teil aus wessiland ankommenden skins weiterschicken konnte.

falls der wirt die zusage für den raum nicht zurückgezogen hätte, wäre das treffen wohl eventuell von uns beendet worden. )aidz)



# berlin

SONNENWENDFEIER ABGEBROCHEN

eine gruppe von ca. 80 nazis aus der FAP berlin und hamburg, sowie der NF bielefeld, versuchte am 19. dezember auf dem hahneberg in staaken eine "sonnenwendfeier" zu veranstalten. die faschisten hatten ein großes hakenkreuz aus holz aufgebaut, das mit tannenzweigen geschmückt war. außerdem brannte bereits ein drei meter hoher holzstapel. als die polizei eintraf, war die nazis bereits verschwunden, da sie zuvor meldestreifen eingerichtet hatten. (aidz, vb 22.12.)

FAP-FLUGBLÄTTER

4 FAP-mitglieder verteilten mitte dezember in der innenstadt flugblätter gegen das waldsterben und "konsum in einem besetzten land". (aidz)

## JUNGE UNION NEUKÖLLN

wie schon im dezember, so folgte auch in der januar-ausgabe der neuköllner JU-zeitung NEWS ein hetzerischer artikel gegen einen lehrer der albert-einstein-schule. wieder wird er darin beschimpft und verleugnet, das titelblatt suggeriert, er würde (als VVN-mitglied) geld aus moskau erhalten. seit der ersten veröffentlichung in "news" wird der lehrer mit telefonischen beschimpfungen überhäuft. die rufmordkampagne läuft... (dw 23.1.)



## 40 JAHRE VVN

mit einer veranstaltung feierten am 17. januar 130 KZ-überlebende und andere gäste das 40jährige bestehen der VVN. (dw 18.1.)





## ANTIFA WÄCHST

seit herbst letzten jahres nehmen in berlin die aktivitäten antifaschistischer jugendlicher immer weiter zu! es entstanden eine ganze reihe neuer antifa-jugendgruppen, die in und außerhalb der schulen arbeiten. im oktober wurde auch die "antifa-jugendfront berlin" gegründet, die ebenfalls an vielen schulen aktiv ist. in der erwachsenen-antifa tut sich zur zeit leider nicht soviel, jedenfalls äußerlich nicht. allerdings läuft die kontinuierliche arbeit, wie das nottelefon und das infoblatt. (aidz)

## F.J. STRAUSS VERTREIBEN !

der CSU-vorsitzende strauß hat den "vertriebenen" und flüchtlingen (??) in der brd weitere solidarität zugesichert. wie der "bundesverband der vertriebenen" am 6.1. bekanntgab, wird strauß der hauptredner zum "tag der heimat '88" am 11. september in berlin sein. sie steht unter dem motto "recht und freie selbstbestimmung für alle deutschen". (taz 7.1.)



## JUGENDINFO ZUR "DJI"

die januar-ausgabe des "antifa jugendinfo" ist eine extraausgabe, die die "deutschen jugendinitiative" behandelt. auf zehn seiten wird über struktur und ideologie der faschistischen jugendorganisation berichtet. sie enthält auch fotos von nazi-aktivisten. erhältlich bei der ANTIFA JUGENDFRONT, gneisenaustr. 2a, 1000 berlin 61



## DROHBRIEFE

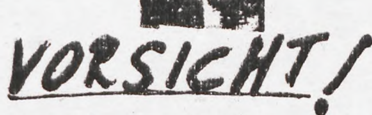
als "drogengeile, polnische hurensöhne" und "jüdische polaken" wurden mehrere schüler zweier gymnasien in friedenau in drohanrufen und -briefen beschimpft. anlaß dazu war offenbar, daß zuvor in einer gemeinsamen schülerzeitung mehrere artikel über rechtsradikalismus veröffentlicht wurden. fast alle betroffenen arbeiten in dieser zeitung mit. sie haben anzeige erstattet und bereiten nun einen projekttag an ihren schulen vor. )presse, aidz)

REPUBLIKANER

auf einer veranstaltung der REP am 19. januar bewies KLAUS WEINSCHENK (berliner landesvorsitzender) die verbundenheit einiger CDU'ler mit dieser rechtsradikalen partei: handeschütteln konnte man ihn mit dem berliner CDU-schatzmeister WOHLRABE sehen. gleichzeitig sagte er aber auch, daß man sicher keinem NPD-mann steine in den weg legen würde, wenn er bei den REP's eintreten will.
die REPUBLIKANER wollen im nächsten frühjahr zur abgeordnetenhauswahl kandidieren. den ausgang dieser wahl machte er übrigens von dem verhalten der "chaoten" (antifas) abhängig, die er sehr lobte (allerdings in unserem sinne!).

pläne:

8. februar: gründung des kreisverband "city"
13. februar: bundesweiter REP-ball
bis märz: alle bezirke sollen eigene kandidaten aufgestellt haben
1989 antritt zur abgeordnetenhauswahl




in den letzten wochen kam es mindestens dreimal zu überfällen von fascho-skins, bei denen diese neue waffen benutzten: mit spießen, evtl. schaschlikspießen, stachen sie blitzschnell auf ihre gegner ein. dabei erlitt ein mann schwere verletzungen, da der stich durch die lunge ging!
sehr euch also vor, falls ihr an diese leute geratet, sie können damit umgehen.

MAHNMALE

einige gedenktafeln zur erinnerung an rosa luxemburg und karl liebknecht wurden im tiergarten angebracht. das architekten-ehepaar erhielt bereits in den tagen vorher mehrere anonyme drohanrufe und -briefe.
eine weitere gedenktafel fand in der friedenauer cranachstraße ihren platz. dort lebte rosa einige zeit. sehr ärgerlich sicher für bernburg, FAP-führungsmitglied in berlin: er wohnt nur wenige meter entfernt... (presse,aidz)



UMFRAGE ZUM RASSISMUS

zum glück ist - laut senatsumfrage - nur eine minderheit der berliner jugendlichen ausländerfeindlich, so daß kein grund zur beunruhigung besteht...
eine umfrage bei 800 schülern brachte erschreckende zahlen zutage: 46% der befragten sprachen sich gegen weiteren zuzug von ausländern aus, die hälfte davon wollte sogar deren ausweisung!
22 prozent sprachen sich für den vorrang von deutschen jugendlichen bei der vergabe von ausbildungsplätzen aus und waren auch für weniger sozialleistungen für ausländer. 10% sind sogar "nur unter bestimmten umständen" dazu bereit, im bus oder in der u-bahn neben ausländern zu sitzen! ein drittel der jugendlichen forderte eine verschärfung des asylrechts.
frau john (senats-ausländerbeauftragte) bemängelte dann auch gleich "das dauernde gerede über ausländerfeindlichkeit", das die situation nicht verbessere. (presse 31.12.)

GESCHICHTSUNTERRICHT

die änderung des geschichts- und politikunterrichts wurde auf einem treffen am 17. januar von 35 schüler/innen diskutiert. geplant wird eine kampagne, die die änderung der rahmenpläne in bezug auf den nationalsozialismus und die zeit bis heute zum ziel hat. bisher sind ca, 12-15 gruppen an der vorbereitung beteiligt. (nidz)

GEDENKSTÄTTE GESCHÄNDET

immer wieder wird die gedenkstätte am s-bahnhof grunewald von faschisten angegriffen. nachdem sie bereits einmal gestohlen wurde, ist sie um die jahreswende herum aus der verankerung gerissen und umgeworfen worden. das mahnmal erinnert an die judendeportationen die dort während der nazizeit stattfanden. (taz 6.1.)

# who is who

## CARSTEN PAGEL

pagel ist zur zeit mandatsträger in der bezirksverordnetenversammlung in tiergarten von die REPUBLIKANER. jahrelang war er in der "jungen union" in tiergarten aktiv. bereits als ihr kreisvorsitzende war er 1983 mitherausgeber der rechten schülerzeitung 'klartext', die später in 'pluspunkt' umbenannt wurde. in dieser zeitung wurde z.b. der nazi-oberst rudel für seine einsätze gegen die "heranstürmenden sowjethorden" hochgelobt. wegen dieser zeitung mußte pagel vorübergehend sein amt niederlegen, doch im april '84 wurde er wieder in amt bestätigt. das parteiausschlußverfahren wurde niedergeschlagen. schon vorher sollte er zweimal aus dem RCDS (ring christl. demokr. studenten) ausgeschlossen werden, was jedoch ebenfalls - aufgrund guter bezeihungen - fehlschlug. damals war der grund, daß pagel mitglied in der "jugendarbeit 80" war, einer geheimbündlerischen kaderorganisation, die selbst von JU'lern als autoritär und antidemokratisch bezeichnet wird.

1985 wurde pagel in die BVV tiergarten gewählt, wo er bis heute seinen platz innehat.
unter der leitung von pagel kamen JU'ler die ihm politisch nicht genehm waren, nicht in die mitgliederversammlung herein. extra angeheuerte faschoskins machten dabei die einlaßkontrolle.
am 9. oktober erklärte er seinen übertritt von der JU zu den REP's. da er seinen platz in der BVV behalten hatte, haben die REPUBLIKANER damit ein mitglied darin.

